

Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Peter Dahlmanns  
Danziger Str. 38, 52525 Heinsberg  
Tel: 02452/2 51-52, Fax: -53  
Mobil: 0172/6 52 51 52  
Email: peter.dahlmanns@t-online.de  
Internet: www.formel3.de

### Entscheidung für Devaney in letzter Minute

Das Qualifying für den dritten Saisonlauf des RECARO Formel 3 Cup auf dem Hockenheimring konnte der Ire Michael Devaney für sich entscheiden. Er führt heute Nachmittag das Rekordstarterfeld von 27 Fahrzeuge in die Einführungsrunde. Neben ihm in der Startaufstellung steht der Niederländer Ferdinand Kool, auf Platz drei landete Robert Kath.

Das Zeittraining begann auf feuchter Strecke und mit leichtem Nieselregen. Deshalb war das gesamte Feld auf Regenreifen unterwegs. Zur Mitte des Trainings hatte der Regen aufgehört und die Fahrbahn war so weit abgetrocknet, dass die Fahrer auf Slicks wechselten.

Zu Beginn bestimmten der Rookie Frank Kechele und Michael Devaney das Qualifying. Auch Peter Elkmann und Robert Kath kämpften mit um die Poleposition. Später übernahm Franz Schmöllner für einige Minuten die Führung. Bis sich Kechele wieder auf Platz eins positionierte. Fünf Minuten vor Schluss wurde er allerdings immer weiter nach hinten durchgereicht und startet im Rennen von Rang elf.

In der letzten Minute des Qualifying änderten sich die ersten Startreihen sekundlich. Bis kurz vor Schluss hatte Ferdinand Kool noch die Pole-Position inne. Hinter ihm lagen Robert Kath und Ho-Pin Tung. Doch kurz vor dem Fallen der Zielflagge übernahm Michael Devaney die Führung und sichert sich damit den Zusatzpunkt für die erste Startposition. Der Ire ist erst hier wieder in den RECARO Formel 3 Cup eingestiegen, nachdem er das erste Rennwochenende budgetbedingt hatte ausfallen lassen müssen. Ebenfalls in den Cup zurückgekehrt ist Jochen Nerpel, der auf Platz fünf fuhr.

Die Rookies zeigten, dass sie in erfahrenen Fahrern in nichts nachstehen. Neben Ferdinand Kool haben sich noch Pascal Kochem, Martin Hippe und Johannes Theobald unter den ersten zehn positioniert.

Die zwei besten Trophy-Fahrer waren der Schweizer Urs Rüttimann und Kevin Fank auf dem Plätzen 14 und 16.

#### Michael Devaney:

Am Anfang war es noch sehr nass, aber zum Glück konnten wir bald auf Regenreifen wechseln. Es war ziemlich viel Verkehr auf der Strecke. Ich hatte gerade eine freie Runde. Zum Glück hat diese zur Pole gereicht. Im Rennen kommt für mich nur der Sieg in Frage.

#### Ferdinand Kool:

In meiner schnellsten Runde musste ich in der letzten Kurve noch jemanden überholen. Aber ich bin froh, dass ich in der ersten Startreihe stehe. Hier ist es so schwer zu überholen, dass der Start das wichtigste im ganzen Rennen ist.

#### Robert Kath:

Ich bin mit meinem dritten Platz nicht zufrieden. Es war einfach zu viel los auf der Strecke. Im heutigen Rennen werde ich auf jeden Fall voll auf Sieg fahren.